

BfR-Statusseminar
„Kontaktmaterialien in der Nahrungskette“

Thema:
**Beschäftigungsmaterialien in der
Schweinehaltung: alternative Ansätze und neue
Entwicklungen**



Überblick

1. Warum Beschäftigungsmaterial?
2. Was ist *Beschäftigungsmaterial*?
 - Exemplarisch: zwei Beschäftigungsmöglichkeiten
3. Rechtliche Grundlagen
4. Vorstellung Verbundprojekt



Warum Beschäftigungsmaterialien?

- Kein Normalverhalten möglich
 - Kleiner Exkurs Normalverhalten
- künstliche Haltungsumwelt liefert nicht die erforderlichen Reize um Erkundungsverhalten „normal“ ausleben zu können
 - Wird nicht unterdrückt, sondern umorientiert:
 - Schwanz- und Ohrenbeißen
 - Unruhe in der Gruppe
 - Leistungseinbußen



Überblick

1. Warum Beschäftigungsmaterial?
- 2. Was ist Beschäftigungsmaterial?**
 - **Exemplarisch: zwei Beschäftigungsmöglichkeiten**
3. Rechtliche Grundlagen
4. Vorstellung Verbundprojekt



Was ist *Beschäftigungsmaterial*?

- Sicht des Schweines: Alles, was erreichbar ist!
 - Buchteneinrichtung
 - Artgenossen
 - Spaltenboden
 - Fütterungs-, und Tränkeeinrichtungen
 - ...
 - *Beschäftigungsmaterial*
 - „Konkurrenzprodukt“

Etwas, womit sich die Tiere beschäftigen sollen



Beschäftigungsmöglichkeit Futterkette



Quelle: FG Nutzierethologie



Beschäftigungsmaterialien

Futterkette

- Vorteile:
 - Kostengünstig
 - Wenig arbeitsintensiv
 - Güllesystem-kompatibel
- Probleme:
 - Verliert schnell den Reiz
 - Wenige Verhaltensweisen möglich

Sandkiste

- Vorteile:
 - Gut angenommen
 - Viele Verhaltensweisen möglich
- Probleme:
 - Parasiten,
 - Arbeitswirtschaftlichkeit,
 - Güllesystem,
 - Fläche



Überblick

1. Warum Beschäftigungsmaterial?
2. Was ist Beschäftigungsmaterial?
 - Exemplarisch: zwei Beschäftigungsmöglichkeiten
- 3. Rechtliche Grundlagen**
4. Vorstellung Verbundprojekt



Rechtliche Grundlagen I

- **EU-Richtlinie: (2008/120/EG)**
- [...] müssen Schweine [...] ständigen Zugang zu ausreichenden Mengen an Materialien haben, die sie untersuchen und bewegen können, wie z. B. Stroh, Heu, Holz, Sägemehl, Pilzkompost, Torf oder eine Mischung dieser Materialien, durch die die Gesundheit der Tiere nicht gefährdet werden kann
- Gilt ab 1. Januar 2003 für neu-/umgebaute Betriebe
- Ab 1. Januar 2013 für alle Betriebe



Rechtliche Grundlagen II

- **Tierschutznutztierhaltungsverordnung (TierSchNutzV)**

- § 26 Allgemeine Anforderungen an das Halten von Schweinen Absatz 1

- Wer Schweine hält, hat sicherzustellen, dass jedes Schwein jederzeit Zugang zu gesundheitlich unbedenklichem und in ausreichender Menge vorhandenem Beschäftigungsmaterial hat, das
 - a) das Schwein untersuchen und bewegen kann und
 - b) vom Schwein veränderbar ist und damit dem Erkundungsverhalten dient [...]



Ausführungshinweise zu TierSchNutzV

- Mindestlösung: Ketten kombiniert mit Gegenständen aus *veränderbarem Material* (z.B. Holz oder Hartgummi)
- Empfohlen werden:
 - Strohraufen mit Auffangschale,
 - Scheuerpfähle mit Kette,
 - Schwenkwippen auf der Buchtentrennwand in Kombination mit Beißbalken, Hehebalken oder Torf



Ausführungshinweise zu TierSchNutzV

- Hinweis: bei allen eingesetzten Materialien ist auf **gesundheitliche Unbedenklichkeit** zu achten. Beschäftigungsmaterial sollte aus hygienischen Gründen nicht am Buchtenboden angebracht werden.



Überblick

1. Warum Beschäftigungsmaterial?
2. Was ist Beschäftigungsmaterial?
 - Exemplarisch: zwei Beschäftigungsmöglichkeiten
3. Rechtliche Grundlagen
4. **Vorstellung Verbundprojekt**



Verbundprojekt

„Entwicklung und Erprobung eines tiergerechten
Wühltrogsystems für einstreulos gehaltene
Mastschweine“



Projektpartner

- 1) **Universität Kassel** (FG Agrartechnik)
- 2) **Internorm** Kunststofftechnik GmbH
- 3) **WEDA** - Dammann & Westerkamp GmbH



Internorm



- Mittelständischen Betrieb mit über 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Spezialist für die Herstellung von hochwertigen Kunststoff-Produkten:
 - Landtechnik, allg. Maschinenbau, Holzindustrie, Fördertechnik etc.



WEDA



- Komplettanbieter von Produktlösungen im Bereich der Schweinehaltung gehört zu den international führenden Unternehmen der Branche
- Bedient neben den Bereichen Fütterungstechnik und Stalleinrichtung auch die Segmente Lüftungstechnik und Güllebearbeitung





Polyurethan (PU)

- Besteht im Wesentlichen aus : Isocyanat und Polyol
 - Je nach Rezeptur und Mischungsverhältnis
 - beeinflussen der physikalischen und
 - chemischen Eigenschaften des Endproduktes
- Anpassung an Einsatzzweck



Polyurethan (PU)

- Polyurethan-Elastomere sind.
 - hochbelastbar,
 - frei von Weichmachern,
 - biologisch abbaubar und
 - beständig gegen eine Vielzahl von chemischen Substanzen wie Öl, Fett und Lösemittel
- Werden in Lebensmittelindustrie eingesetzt



Fazit

- Beschäftigungsmaterialien sind notwendig!
- Aber:
 - Erfüllen der Verordnungen & Nutzen für das Tier!
 - Beschäftigungsmaterial \neq Beschäftigungsmaterial
 - Keine Abfallprodukte aus anderen Branchen/Bereichen
- Orientierung an der Lebensmittelindustrie bezüglich Material



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

